

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Braut von Fikensholt

Müller, Gustav Adolf

Westerstede i. Oldenburg, [1902]

Inhalt.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6375

Inhalt.

	Seite
I. Die „Sage“ von der Braut von Fikensholt	9
II. Urkundliches zur „Sage“	15
III. Junker Hans und sein plötzlicher Tod . .	22
IV. Die späte Bestattung des Junkers Johann .	26
V. Mord, Giftmord oder nicht?	37
VI. Die Braut	44
VII. Das Bild der Braut von Fikensholt . . .	53
VIII. Die Litteratur über die Sage	58



Vorwort.

Den Freunden deutschen Volksthum und deutscher Sagenforschung, besonders aber den Bewohnern des alten Herzogthums Oldenburg — und zwar zunächst den Ammerländern — bieten diese Blätter eine eingehende, auf urkundlichen Forschungen und anderen Erhebungen aller Art beruhende Untersuchung der merkwürdigsten oldenburgischen Sage.

Während meiner Bemühungen, den historischen Untergrund der Sage aufzufinden, erfreute ich mich mannigfacher schätzenswerther Unterstützungen. In erster Linie haben sich um die Aufhellung einer Reihe dunkler Momente Herr Pastor D. B a r e l m a n n in Westerstede und dessen Frau Gemahlin verdient gemacht. Der Leser wird diese ergebnissreiche Beihilfe des öfteren verzeichnet finden. Sodann hat Herr Kirchenrath Pastor S c h a u e n b u r g, Oldenburgs verdienter Kirchengeschichtsforscher, mir werthvolle Fingerzeige gegeben. Weiterhin haben mich die Herren Staatsarchivar Dr. von B i p p e n und Professor Dr. B u c h e n a u, sowie Fräulein Anna G o e t z e in Bremen, nicht zuletzt auch die dormaligen Besitzer des Gutes Fikensolt, Herr und Frau H a r b e r s, durch ihre Mühewaltung zu aufrichtigem Danke verpflichtet.